

Frühjahrsprüfung in Mönchengladbach – Hardt am 08. April 2018

Nachdem alle Vorbereitungen getroffen, die Leckereien für Teilnehmer und Gäste im Vereinsheim aufgefahren und unser Bienenstamm fröhlicher Helferlein die Verpflegung für's Gelände bereitet hatte, konnten wir bei ausgewählten Wetterbedingungen (ausgewählt, weil wir das natürlich entsprechend bestellt hatten), im Gelände mit der ersten Fährte beginnen. Lothar Grass und Ralf Schommer, unser 1. Fährtenleger, hatten im Vorfeld einige Zeit damit verbracht, hier etwas Geeignetes zu finden, was gar nicht so einfach war, da es den Bauern bereits in den Füßen juckte, zu güllen, zu düngen oder zu säen. Somit sind wir besonders dankbar, dass sie für unsere Teams drei wahre Sahnestückchen gefunden hatten: Umgegrubberter Acker mit Restgrün bzw. Reststrunken.

Ebenso die Größe der Äcker war ausreichend – auch dies eine Herausforderung, da unsere Prüfung diesmal mit einer FPR 1, zwei IPO 2 - Fährten und drei FH 2s ausgesprochen fährtenintensiv war.

Anja Goossen durfte mit Amiga beginnen und trat wacker, trotz Prüfungsaufregung ihre erste FPR 1, die Amiga, nachdem unser Leistungsrichter Heinz Kraus ein paar beruhigende und aufmunternde Worte gesprochen hatte, mit Erfolg absuchte.

Bei den IPO – Fährten begann das Team Christian Birke / Carigo und suchte die von Birgit Beyer gelegte Fährte souverän und professionell ab, was für die beiden einen hervorragenden Einstieg in die erste Teilprüfung bedeutete.

Eine ähnlich gute Leistung zeigten Alina Schommer und Iro, die das 2. Los gezogen hatten und der nächsten Teilprüfung ebenfalls mit einem sehr schönen Ergebnis entgegensehen konnten.

Nach dem Wechsel ins FH 2 – Gelände begann Annette Wilms mit ihrer Askju mit der ersten Suche. Diese und die folgenden Fährten waren von Ralf Schommer gelegt worden. Unser Team Annette / Askju sind „alte Hasen“ im Fährten sport und betreiben diesen mit Freude und Motivation, so begann die Fährte auch gewohnt souverän und Askju suchte, wie wir es von ihr kennen. Bis ..., ja bis auf dem dritten Schenkel unmittelbar vor ihrer Nase ein Hase aus seinem Bau sprang und über das gesamte Feld davonjagte, wobei er die Fährte noch mehrfach kreuzte. Diese Herausforderung war selbst für unsere alten Hasen zu viel. Nachdem Askju sich nach ein wenig Bedenkzeit entschloss, doch die Fährte anstatt das Langohr zu verfolgen, waren die folgenden Spezialverleitungen doch zu verlockend, sodass sich Richter und Hundeführerin zum Schutz der Hündin für den Abbruch entschieden. Die Verleitungen unseres Verleitungslegers Lew Bliez hatten sie nicht so beeindruckt.

Das nächste Team, Anja Karbach mit Coco, die bereits bei der Anreise einige Irrungen und Wirrungen erlebt hatten, uns dann aber doch noch rechtzeitig erreicht hatten, und schon deshalb ein wenig aufgeregter waren, als unter normalen Bedingung, fragte sich natürlich, welche Unwägbarkeiten ihre Fährte wohl bergen würde. Galoppierende Wildschweine? Herabstoßende Greifvögel? Nichts dergleichen war in Sicht, sodass die beiden die Fährte ungestört und mit dem Ergebnis, an der Qualifikationsprüfung teilnehmen zu dürfen, zu Ende bringen konnten.

Nach weiterer kurzer Fahrt ins letzte Gelände konnten Reinhard Herwig und Milva mit der letzten Fährte für den Prüfungstag eine auch für dieses Team gewohnt und erwartet schöne Arbeit zeigen. Auch Milva suchte ihrem Können entsprechend ab und erreichte nicht nur die Punktzahl zur Quali-Zulassung sondern auch die beste FH 2 unserer Prüfung und wurde von ihrem Hundeführer entsprechend gelobt ;).

Zurück am Hundeplatz starteten Wiebke Müller-Eising mit ihrer Hündin Moca (Edelweiß) und Markus Haarhaus mit seiner Smilla (Edelruth) mit den ersten BHs und ließen uns erleben, dass ein Geschwisterpaar sich in der Ablage nicht ablenken lässt, wenn man sie darauf gut vorbereitet. Beide haben die BH bestanden, Smilla und Markus zeigten sogar eine so schöne Prüfung, dass sie am Ende mit der besten BH gekürt werden konnten.

Die dritte Begleithundeprüfung des Tages liefen ein weiterer Gast und ihre Hündin, Margit („Maggie“) Heinze mit Hexe (Haaja). Hier möchte ich erwähnen, dass Maggie die nicht einfache Hündin aus der Notvermittlung übernommen hat, um sie an liebevolle und kundige Hände weitervermitteln zu können. Die beiden haben nach ein paar Trainingseinheiten auf unserem Platz eine gute Prüfung gezeigt und die BH ebenfalls bestanden. Wir alle würden uns freuen, wenn Maggies Einsatz, der sie nach 11 Jahren trotz Aufregung nochmal eine Prüfung hat laufen lassen, zur besseren Vermittlung der Hündin, von Erfolg gekrönt wird und sich bald ein neues Zuhause für die hübsche Hexe findet.

Als Mitführ-Team hat Alina Schommer mit Juri Maggie und Hexe unterstützt und unser lieber Juri hat seine Sache trotz Verletzung bravourös gemeistert.

Jetzt blieben nur noch unsere IPO 2 – Teams übrig. Christian und Carigo und Alina mit Iro traten in der Unterordnung an, wobei Christian und Carigo uns zeigten, dass die Tagesform nicht immer gleich ist und die UO nicht an das Ergebnis aus Teil A heranreichte, sie sich trotzdem aber so wacker schlugen, dass sie Teil C erwartungsfroh entgegenblicken konnten.

Alina toppte mit Iro noch ihre schöne Fährtenarbeit und zeigte eine sehr freudige und schöne UO, die die Zuschauer mit Begeisterung verfolgten und mit entsprechendem Applaus würdigten.

Nach dem Genuss des liebevoll und aufwändig zubereiteten Mittagessens, das von den vielen Gästen und unseren eigenen Leuten bei herrlich warmem Wetter überwiegend draußen eingenommen wurde, starteten die beiden Cs im Schutzdienst und zeigten mit unserem Figuranten Stefan Wilms, dass Abteilung C nicht umsonst „ihr“ Buchstabe ist. Sie präsentierten einen spritzigen SD, der ihnen schöne Punkte und die zweitbeste IOP 2 des Tages einbrachte.

Hier ja schon vorweggenommen zeigten sich Alina und Iro in dieser Disziplin ebenfalls so gut, dass sie im Gesamtergebnis mit der besten IPO 2 den großen Pokal heimtragen durften.

Mein Dank an dieser Stelle gilt nicht nur, wie üblich, unserem gesamten Team, das Geländesucher, Fährtenleger, Verleitungsleger, Helfer und Organisatoren in jeglichem Bereich (Platzpflege, Küche, Putzkolonne, Grillmeister, Caterer) als Allrounder umfasst; dem Richter Heinz Kraus, der es mit seiner kompetenten und freundlich, witzigen Art geschafft hat, den Tag für mich wieder einmal zu einem wunderbaren Ereignis werden zu lassen; sondern auch unseren Teams, die sich unermüdlich auf Prüfungen vorbereiten und mit unseren Ausbildern konstant arbeiten und feilen, um sich dann motiviert und professionell auf unseren Prüfungen zu zeigen, genauso, wie die immer herzlich willkommenen Gast-Prüflinge.

In diesem Sinne: Auf ein Neues beim nächsten Mal ...

Heike Leyendecker (diesmal Prüfungsleitung)

Hundeführer/in	Hund	Prüfung	A	B	C	Ges.
Annette Wilms	Askju vom alten Pütt	FH 2	51			
Reinhard Herwig	Milva vom Büsselhof	FH 2	94			
Anja Karbach	Coco von der Hüttenmühle	FH 2	90			
Anja Goossen	„Amiga“ Almira Bohaemic	FÜR 1	70			
Alina Schommer	Iro ex canis lupus	IPO 2	90	96	80 a	266 a
Christian Birke	Carigo vom Langhagensee	IPO 2	98	72	90 a	260 a
Wiebke Müller-Eising	„Moca“ Edelweiß von Haus Steinbach	BH				Best.
Markus Haarhaus	„Smilla“ Edelruth von Haus Steinbach	BH				Best.
Margit Heinze	„Hexe“ Haaja Cleopatra v. Quellenhof	BH				Best.